

Antrag auf Förderung nach Überschreitung der Förderungshöchstdauer

Sehr geehrte Sachbearbeiterin.....,

hiermit stelle ich einen Antrag auf Förderung nach Überschreitung der Förderungshöchstdauer.

Derzeit bin ich im vierten Semester an der Fachhochschule Frankfurt immatrikuliert und studiere Architektur Master of Arts.

Letztes Jahr im Wintersemester 2012/2013 habe ich im dritten Semester erfahren, dass mein Vater an einem inoperablen Bauchspeicheldrüsen Krebs erkrankt ist (**Anlage 1**).

Nach dieser schrecklichen Diagnose verschlechterte sich meine Gesundheit dramatisch, ich konnte abends nicht mehr schlafen, was dazu führte, dass ich unter Schlafstörungen litt, später kamen noch permanente Panik- und Angstzustände hinzu.

Im November 2012 entschloss ich, einen Arzt zur Verarbeitung der Krebserkrankung meines Vaters aufzusuchen. Der Arzt teilte mir daraufhin mit, dass ich unbedingt mich einer Therapie unterziehen muss, um eine Verbesserung meines Gesundheitszustands zu erhalten.

Zu diesem Zeitraum wurde bei mir die Diagnose Angst-Panik-Störung mit Hyperventilation und eine schwere Depression festgestellt (**Anlage 2**). Meine Panik- und Angstzustände wurden so schlimm, dass Attacken von Herzrasen nicht eine Seltenheit wurden. Die dazu führten, dass ich die Zentrale Notaufnahme - das letzte Mal am 24. April 2013 – aufsuchen musste (**Anlage 3**).

Zwar hatte ich mich im Wintersemester 2012/2013 für mehrere Prüfungen angemeldet, jedoch konnte ich leider wegen meiner gesundheitlichen Probleme am Ende des Semesters nur zwei Prüfungen/Module (Hausarbeiten) absolvieren. (**Anlage 4- Kopie des Votums und der Note der Module/Leistungsübersicht**).

Die restlichen schriftlichen sowie mündlichen Prüfungen konnte ich aufgrund meiner gesundheitlichen Lage nicht wahrnehmen. Ich hatte mich im Wintersemester 2012/2013 für fünf Prüfungen angemeldet, aber konnte leider nicht in alle Prüfungen teilnehmen. Ich lege auch eine Kopie von meiner Studienplanung, die darlegt, wie viele Prüfungen und welche Prüfungen ich im dritten Semester absolvieren muss. (**Anlage- 5 Kopie von Studienplanung vom Prüfungsamt, die darlegt, welche Prüfungen ich im dritten Semester absolvieren muss**).

Im Sommersemester 2013 hatte ich mir fest vorgenommen, die restlichen Prüfungen aus dem dritten Semester (2 Wahlpflichtmodule- WPM B4: Baurecht, WPM G4: Stadtentwicklung und Quartiersplanung und das Modul E9: Entwerfen 9) wahrzunehmen. Zwar habe ich nicht an den Prüfungen teilnehmen können, weil ich über den Zeitraum wegen meiner Erkrankung nicht

prüfungsfähig war, jedoch habe ich die gesamten Vorlesungen besucht und die entsprechenden Vorleistungen, die erfüllt werden müssen damit man für die Prüfungen zugelassen wird, somit erfüllt.

Nachdem ich die Vorleistungen erfüllt hatte, habe ich mich für die Prüfungen angemeldet. Im Sommersemester 2013 habe ich mich für mehrere Prüfungen angemeldet gehabt.

Leider litt ich aufgrund meiner Erkrankung während des Prüfungszeitraums unter schlimmer depressiver Panik und Angstzuständen, dass ich auf Rat meines behandelnden Arztes, mich entschlossen habe, mich am 24. Juni 2013 von einigen Prüfungen abzumelden (**Anlage 6- Bescheinigung über die abgemeldete Prüfungen**).

Nach meinem Antrag auf Förderung nach Überschreitung der Förderungshöchstdauer am 03.07.2012 ist ein Missverständnis vorgefallen. Ich bitte Sie zutiefst dieses Missverständnis hiermit aus dem Weg zu räumen. Mit der Schilderung möchte ich nochmals ausdrücklich klarstellen, dass ich mein Studium nicht abgebrochen habe, sondern es mir wegen meiner gesundheitlichen Lage nicht möglich war, an allen Prüfungen teilzunehmen.

Ich werde seit November 2012 hausärztlich behandelt (Anlage beifügen). Seitdem ich mich unter Therapie befinde, ist eine deutliche Verbesserung meines Gesundheitszustandes zu sehen, welches mich persönlich sehr erfreut. Ich möchte ab nächstes Semester (Wintersemester 2013/ 2014) an allen Prüfungen teilnehmen, damit ich mein Masterstudium schnellstmöglich noch absolvieren kann.

Mein Studium werde ich somit voraussichtlich im Sommersemester 2014 beenden können. Ich möchte weiterhin ausdrücklich mitteilen, dass ich vor dem Zeitraum meiner Erkrankung erfolgreich an meinem Masterstudium war, das ich mein Studium sehr ernst nehme, aber wegen meinen Umständen nicht dazu gekommen bin, mein Studium nachzugehen. Ich habe bis zum Wintersemester 2012/2013 – also der Zeitraum vor dem Beginn meiner Erkrankung – alle Prüfungen und Module, die es für das erste und zweite Semester vorgesehen waren, erfolgreich abgeschlossen (**Anlage 7- Bescheinigung über den Abschluss sowie Nachweis über bestehenden Prüfungsanspruch**).

Auch mein Bachelorstudium habe ich im Sommersemester 2011 mit der Note Gut (2,0) erfolgreich absolviert (**Anlage 8- die Kopie der Abschlussnote Bachelor Zeugnis**).

Der Grund der Verzögerung meines Studiums liegt nicht darin, dass ich nicht in der Lage bin, es abzuschließen oder wenig für mein Studium an Zeit investiere. Es waren leider Umstände, die nicht in meiner Hand liegen und mich in eine Lage bringen, in der ich nicht gerne stecke. Aber aufgrund meiner Therapie und meinen Willen wieder gesund zu werden, habe ich den Ehrgeiz mein Studium im Sommersemester 2014 abzuschließen.

Meine Studienabschlussplanung können Sie der Anlage(9) entnehmen, in der ich versucht habe, ausführlich meine Studienabschlussplanung darzustellen.

Wie Sie meinem Schreiben sicher entnehmen können, war das letzte Studienjahr für mich trotz zielstrebigem und zeitintensivem Lernen voller Misserfolge, das erste Studienhalbjahr bzw. 3 Semester (Wintersemester 2012-2013) muss ich leider wiederholen, wegen der Misslingens von einigen Leistungsnachweisen. Das 4. Semester (Sommersemester 2013) entschloss ich auf Rat meines Arztes aufgrund meiner Erkrankung während der Prüfungszeitraum von einigen Prüfungen abzumelden. Auch dessen Auslöser war einerseits die Diagnose der Erkrankung meines Vaters und andererseits meine eigene gesundheitliche Lage. Aus diesen Gründen beantrage ich eine Überschreitung der Förderungshöchstdauer von einem Jahr, für die letzten beiden 3(Ws 2012-13) und 4 (SS 2013) Semestern meines Masterstudiums.

Ich sehe mich aufgrund dessen auch gezwungen meine komplette Studienplanung zu verwerfen, um sämtliche Wiederholungen einplanen zu können. Diese Umplanung war keineswegs in meinem Interesse. Daher versuche ich trotz meiner Erkrankungen in den kommenden Prüfungen das Beste aus meiner jetzigen Situation heraus zu holen, indem ich weiterhin meine Ziele ehrgeizig verfolge, um mein Studium schnellstmöglich und erfolgreich abschließen zu können. Bis dahin bleibt meine angespannte finanzielle Lage meine größte Sorge, da auch meine Eltern leider finanziell nicht die Mittel haben, mich zu unterstützen.

Ich hoffe sehr, dass Sie Verständnis für meine Lage aufbringen können, denn ohne Ihre finanzielle Unterstützung wird es für mich nahezu unmöglich sein mein Studium erfolgreich zu absolvieren.

Für Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage 9 : Tabellarische Darstellung meiner Studienabschlussplanung

<u>Datum</u> > Zeitraum während des Semesters	<u>Prüfungen</u> Lernen und Modul Entwerfen 9 Verfassen während des Semesters
WS 2013-14 (01.09- 28.02.13)	
3- Wahlpflichtmodule insgesamt 15 cp,	Ende Januar 2014 und Februar 2014 Hausarbeiten/Klausur im Modul Name
Verfassung des Moduls Entwerfen 9 insgesamt 10 cp	Dezember 2013 bis Februar 2014 Verfassung des Moduls Entwerfen 9
SS 2014 (31.03-31.08.2104)	
Verfassung der Masterarbeit, Master- Thesis insgesamt 30 cp, Abgabe August 2014	Intensives Verfassung der Masterarbeit während bis ende der Semester
Masterstudium August 2014 Abgeschlossen!	